

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ERWITTE

Wolfgang Marcus, Fredegrasstr. 3, 59597 Erwitte. Tel. 02943/ 2641, Fax 49138
10.12.2013



An die Stadt Erwitte
Über den Bürgermeister

Antrag 9-2013: Resolution zum Flughafen Paderborn/Lippstadt

Sehr geehrter Herr Wessel,

wir beantragen, die nachstehende Resolution zur Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Resolution

Die Mitglieder des Rates der Stadt Erwitte appellieren an die Landesregierung, dem Flughafen Paderborn-Lippstadt (PAD) im Landesentwicklungsplan die ihm tatsächlich zukommende landesweite Bedeutung auch für den nationalen und europäischen Flugverkehr einzuräumen, zumal keine Kriterien für die „Herabstufung“ gem. Landtags-Drucksache 1229 erkennbar sind.

Der Rat erkennt generell nicht die Notwendigkeit einer (neuen) Unterscheidung in landes- oder regionalbedeutsame Verkehrsflughäfen einschließlich der damit verbundenen Vor- oder Nachteile (hier: Nachrangige Entwicklung). Weder wird diese Kategorisierung im geltenden LEP verwendet, noch bei anderen Verkehrsträgern (Binnenhäfen, Bahnhöfe) im vorliegenden LEP-Entwurf, noch findet sie sich in den LEPs anderer Bundesländer.

Im NRW-Vergleich dürfen nicht nur die Fluggastzahlen, sondern es müssen auch bestehende Wettbewerbsverzerrungen (Konflikte mit dem EU-Beihilferecht andernorts, die dort mehrfach höheren Defizite usw.) und die jeweils aus alledem unterschiedlich erwachsenden Zukunftsperspektiven berücksichtigt werden. Auch die unsinnige Etablierung von Kassel-Calden erfordert einen von Solidarität geprägten Umgang des Landes beim LEP zur nachhaltigen Stärkung und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Paderborn-Lippstadt. Der Rat der Stadt Erwitte sieht die zentrale geographische Lage zwischen Düsseldorf-Köln-Hannover-Frankfurt mit direkten Autobahnanschluss.

Die landesweite Bedeutung von PAD ergibt sich weiterhin aus der überregionalen Nutzung des Charterverkehrs wie auch aus der Funktion als Ausweichflughafen aufgrund von Unwetter, Streiks, Sperrungen etc. Hier leistet der hiesige Flughafen einen vollwertigen Beitrag zur Funktionalität des landesweiten Luftverkehrssystems. Er ist zudem in einer globalisierten Wirtschaft das nationale und internationale Scharnier für Unternehmensmanager, Mittelständler und Geschäftsleute in alle Richtungen zur Sicherung ihrer Betriebe und der dortigen Arbeitsplätze (Mohngruppe/Bertelsmann, Nobilia, Claas, Siemens-Nixdorf, Stork, Hella-Gruppe, Actebis, Benteler usw.)

Der Rat der Stadt Erwitte lehnt im Ergebnis daher die vorgeschlagene Einstufung des Flughafens Paderborn- Lippstadt als lediglich „regional bedeutsam“ ab und bittet um entsprechende Änderung des LEP-Entwurfes..

Begründung

Eine weitere Begründung erfolgt – sofern gewünscht - mündlich in der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Marcus, Vors.